

# Integriertes Handlungskonzept „Grüne Infrastruktur“ Harkort-/Hengsteysee – Hagen



Hengsteysee | © Regionalverband Ruhr, Essen

# **Integriertes Handlungskonzept „Grüne Infrastruktur“**

## **Harkort-/Hengsteysee – Hagen**

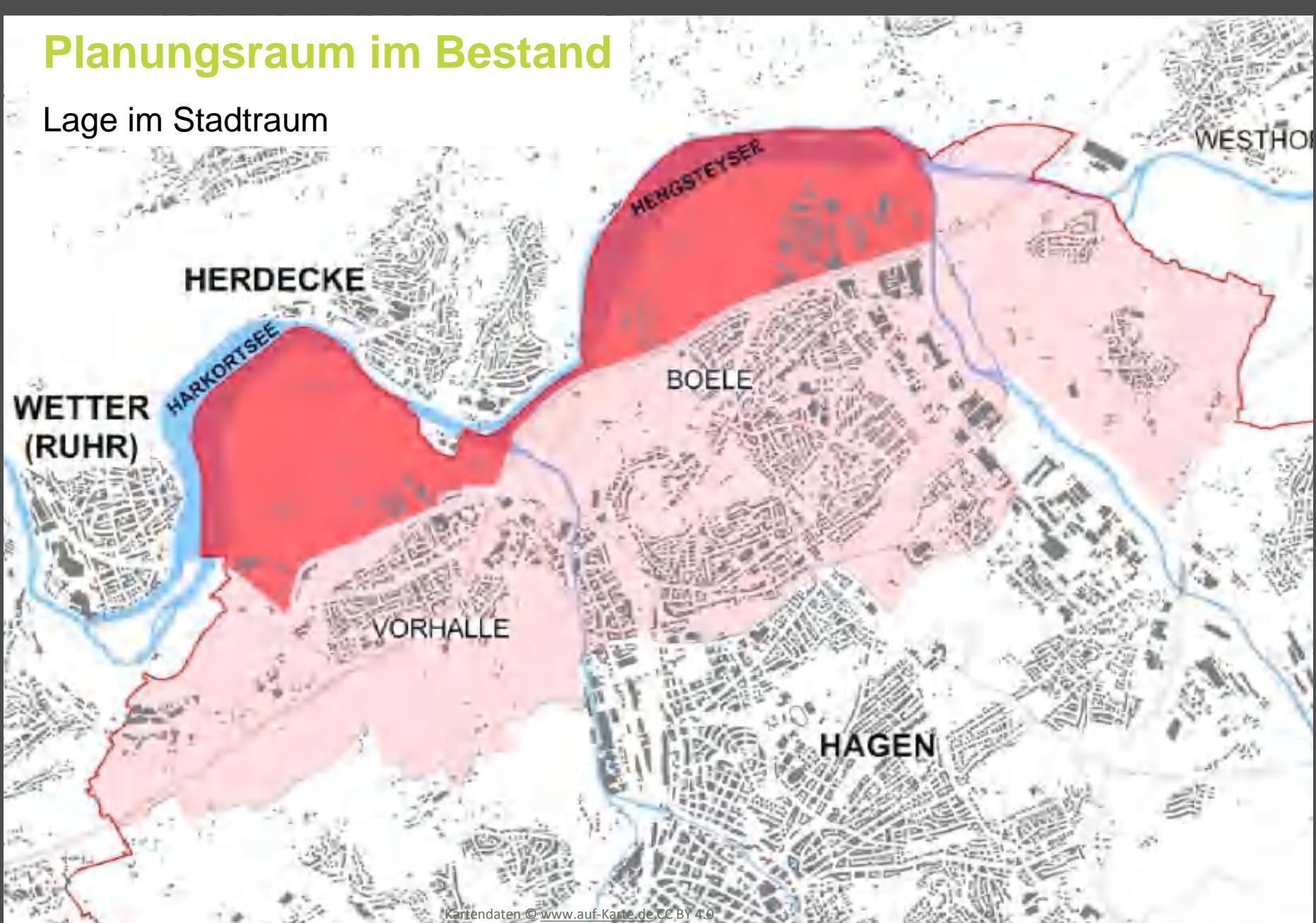
### **Übersicht:**

- Kurzprofil des Untersuchungsraums
- Analyse
- Beteiligungsprozess
- Leitbildentwicklung
- Handlungsfelder und Maßnahmen
- Umsetzungskonzept
- Zusammenfassung und Ausblick

# Kurzprofil des Untersuchungsraums

# Planungsraum im Bestand

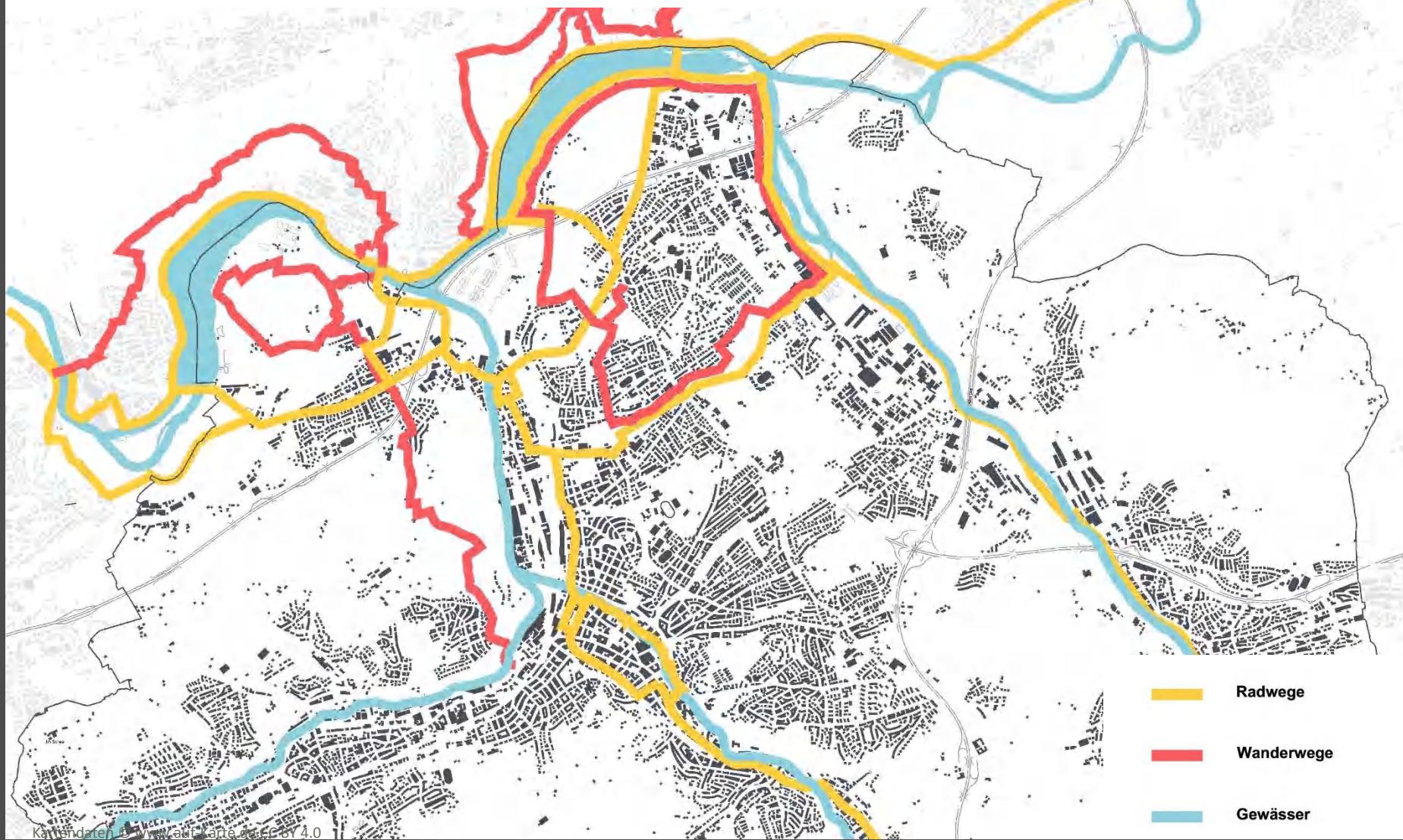
Lage im Stadtraum



Kartendaten © www.auf-Karte.de CC BY 4.0

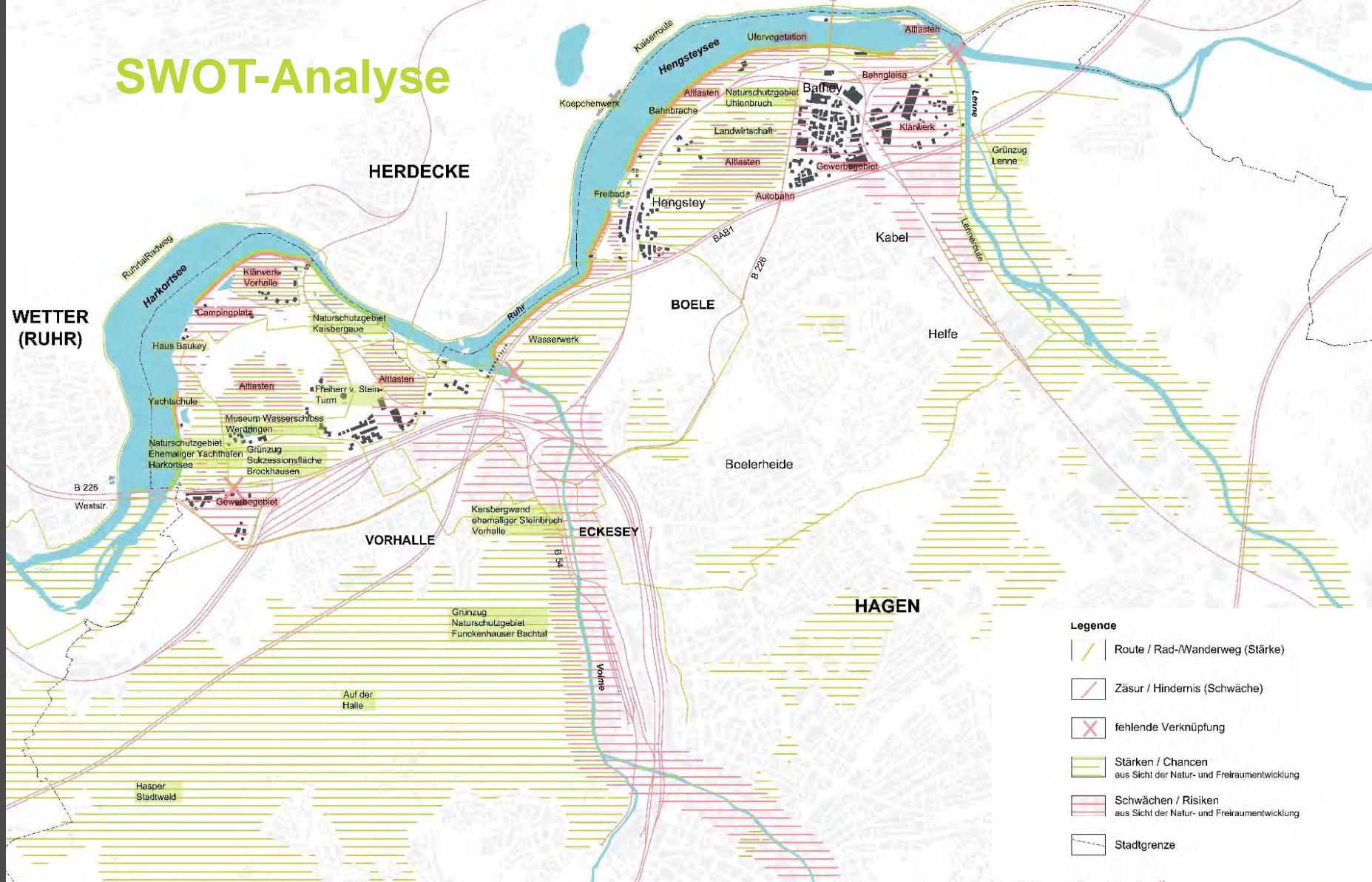
# Planungsraum im Bestand

Infrastruktur Radwege, Wanderwege, Gewässer



# Analyse

# SWOT-Analyse



# SWOT-Analyse

## Stärken

- Potentielle Naherholungsfläche auf ehemaliger Bahnfläche (ca. 20ha).
- touristische Ziele in direkter Seenähe (z.B. Wasserschloss Werdringen, RuhrtalRadweg).
- Abwechslungsreiche Kulturlandschaft.
- Die Seen als Klimapuffer.
- Ufervegetation und Seen bieten Platz für viele Tiere v.a. Wasservögel.

# SWOT-Analyse

## Schwächen

- Eingeschränkte ÖPNV-Anbindung.
- Zäsur durch Autobahn (A1) und Bahn.
- Hoher Nutzungsdruck.
- spezifische Freizeitangebote fehlen.
- Eingeschränkte Nutzbarkeit der Seeufer durch starken Bewuchs.
- Verlandung der Seen, Unterhaltung und Entsorgung.
- Altlasten auf der Bahnbrache.
- Mangelndes Informationsmaterial über die Seen.

# Beteiligungsprozess

# Beteiligungsprozess

## Erste Planungswerkstatt: „Verwaltungsworkshop 1“

Teilnehmer: Fachbehörden und Planende Verwaltung



## Zweite Planungswerkstatt: „Verwaltungsworkshop 2“

Teilnehmer: Fachbehörden und Planende Verwaltung



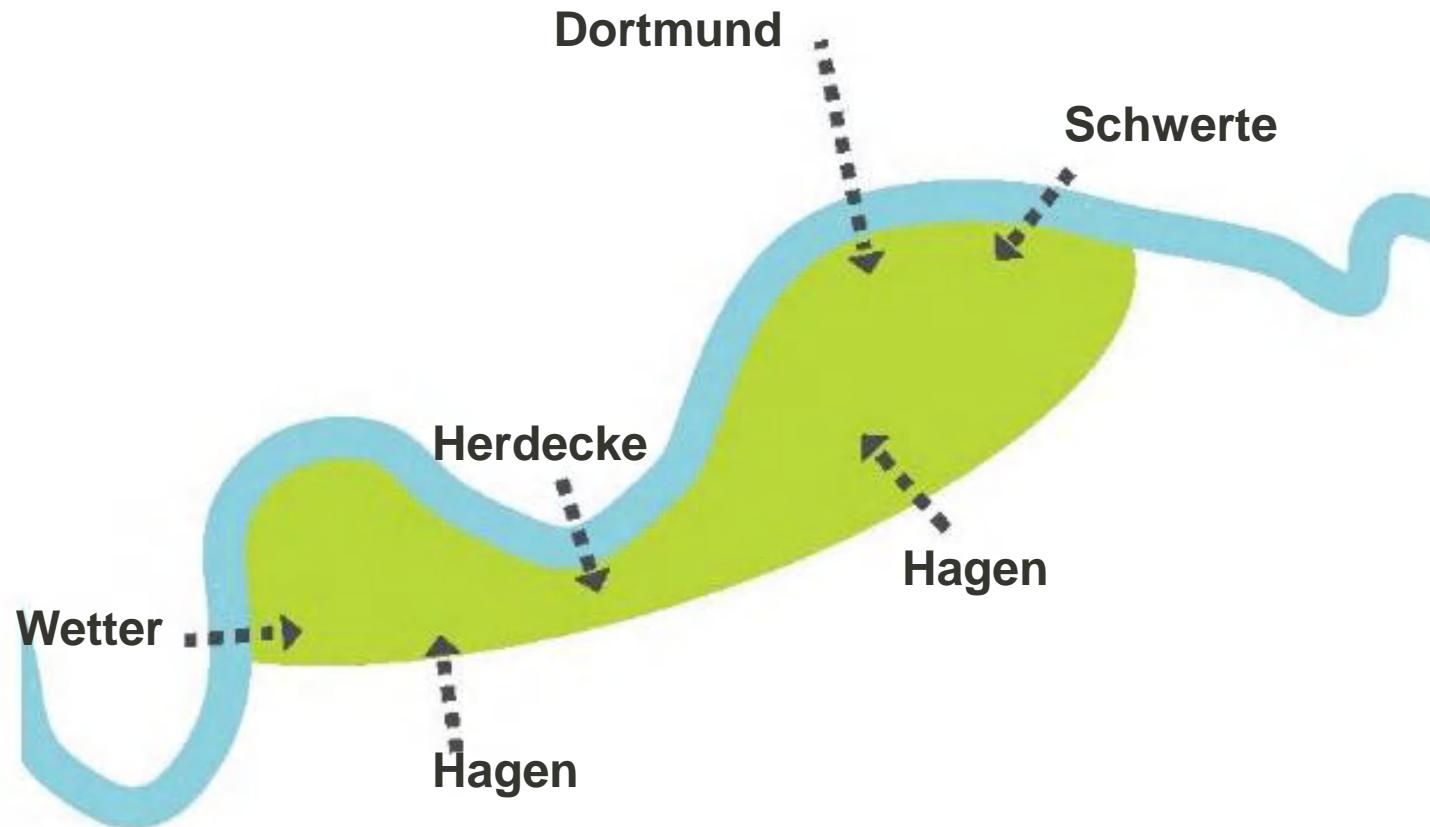
## Dritte Planungswerkstatt: Bürgerbeteiligung

Teilnehmer: örtliche Akteure und Vertreter unterschiedlicher Interessengruppen und Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger - Durchführung getrennt nach Hagener Ortsteilen Vorhalle/ Harkortsee und Boele/ Hensteysee

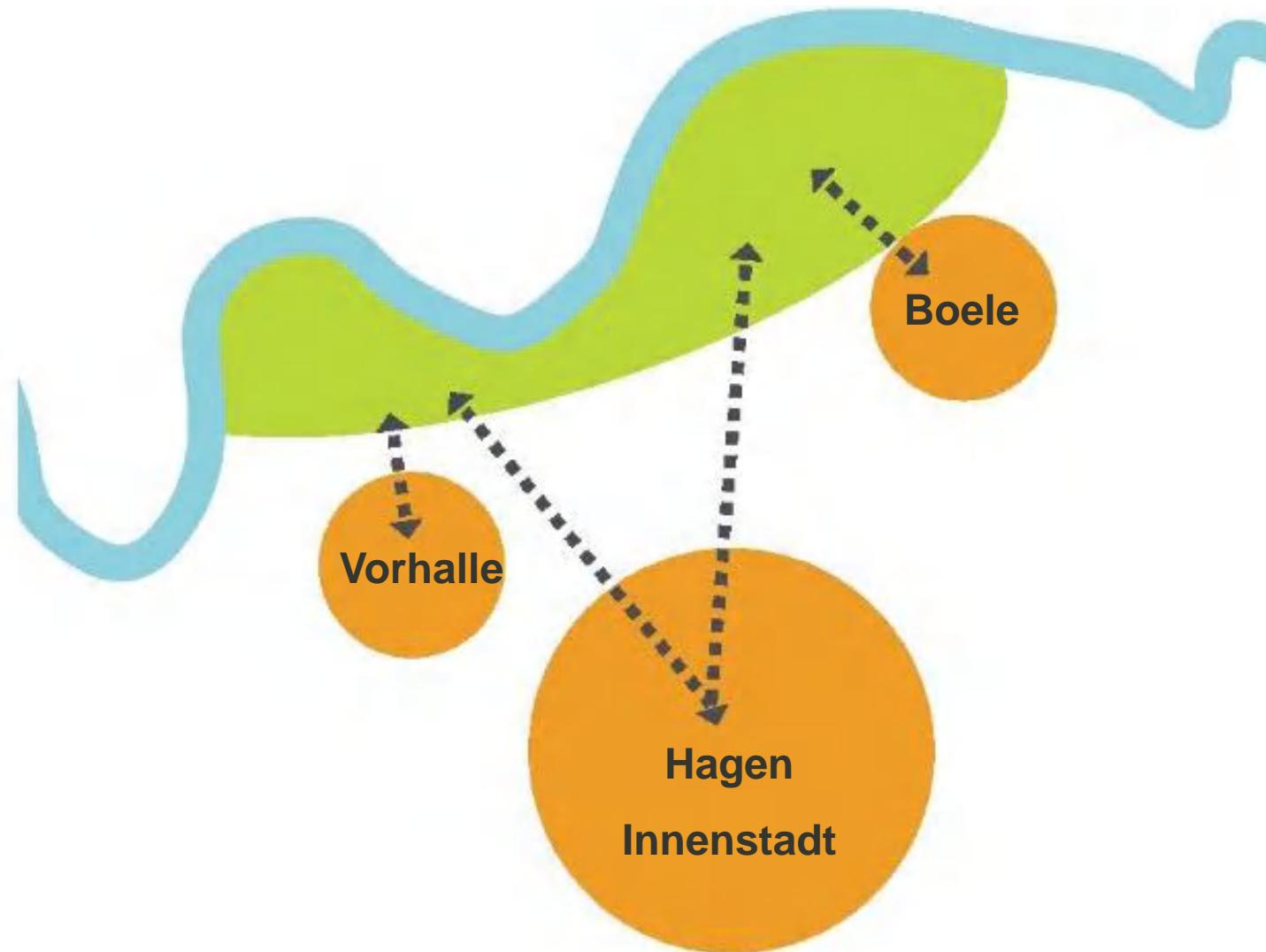


# Leitbildenentwicklung

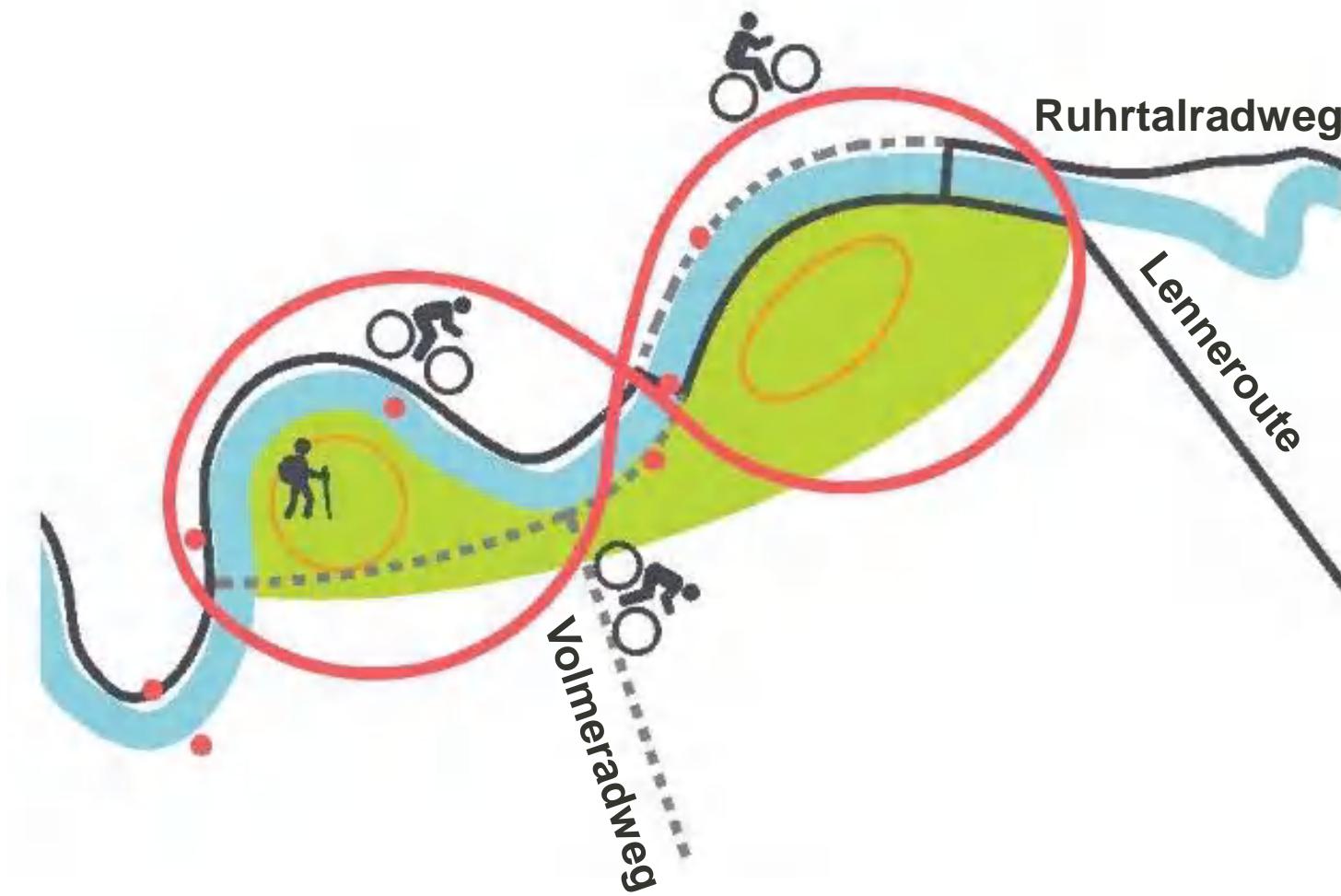
# Entwicklungsziel: Interkommunale Vernetzung



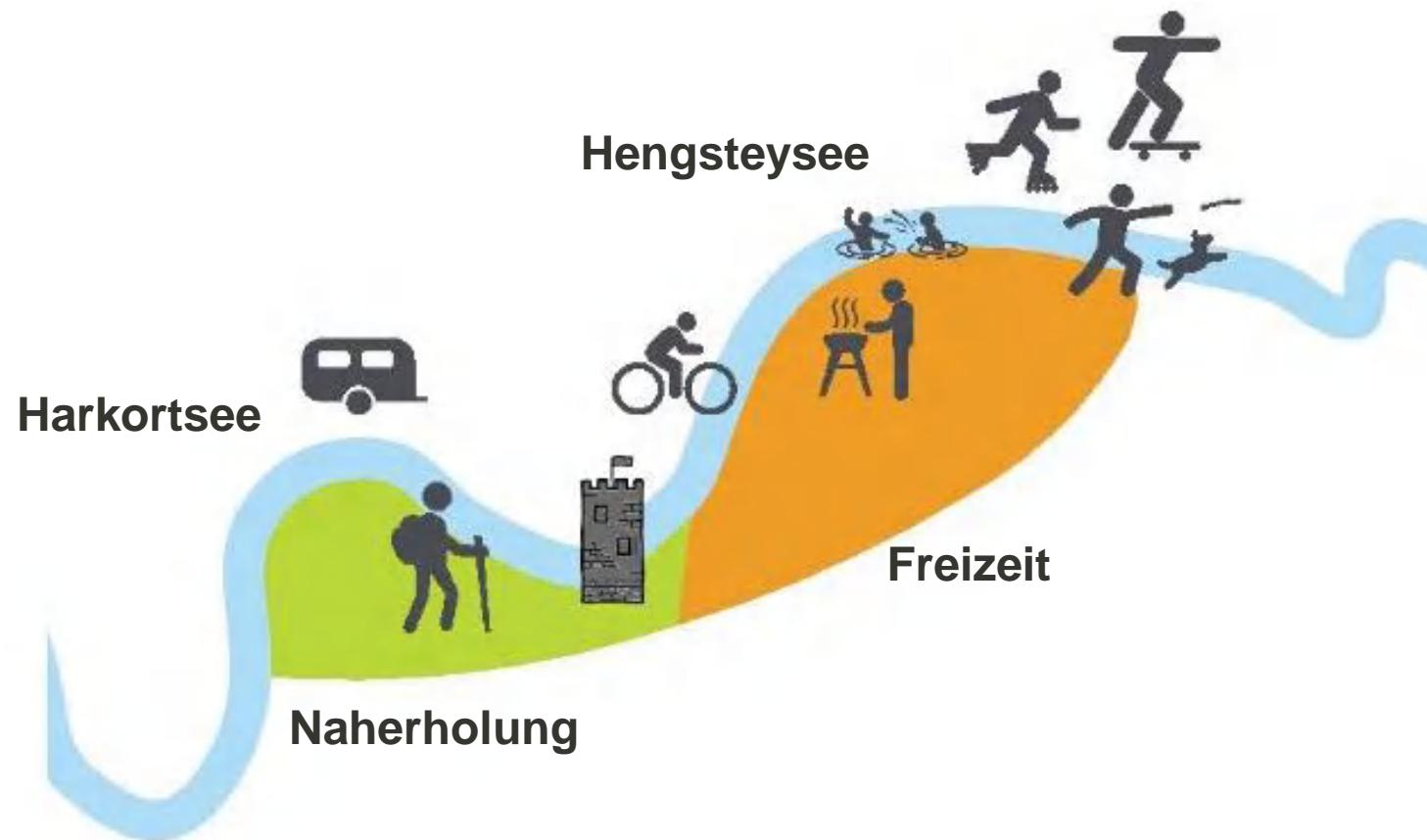
## Entwicklungsziel: Verbindung mit dem Stadtraum



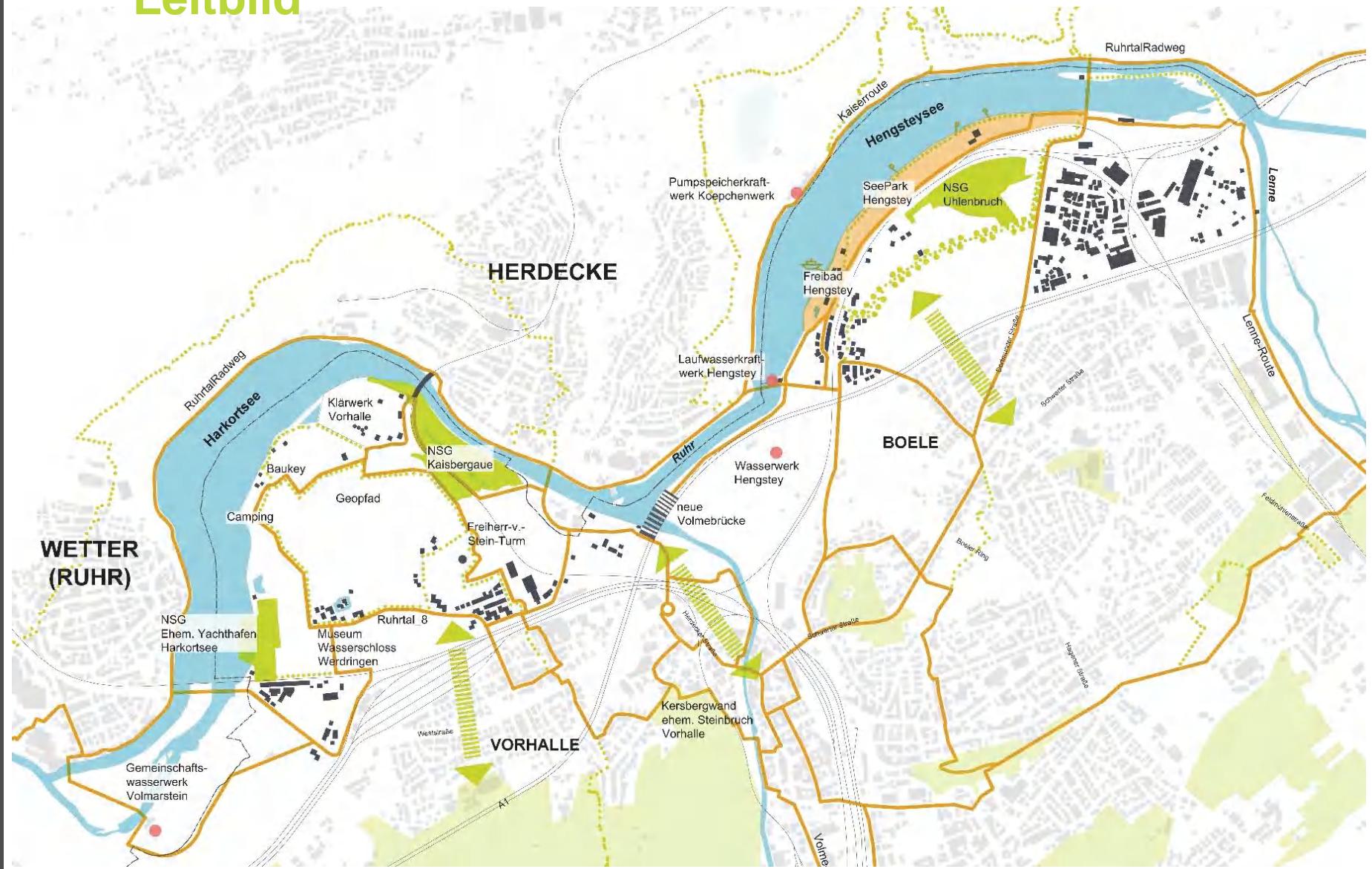
# Entwicklungsziel: Touristische Routen



# Entwicklungsziel: Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten



# Leitbild



# Handlungsfelder und Maßnahmen

- Themenfeld A:**  
**Natur- und Freizeitentwicklung am Südufer des Hengsteysees**
1. Südufer Hengsteysee - Stege zum Wasser
  2. Freibadentwicklung / Seebühne
  3. SeePark Hengstey
  4. Gefährdungsabschätzung SeePark
  5. Artenschutzgutachten SeePark

- Themenfeld B:**  
**Umweltbildung**
6. Betreuung des Seeumfeldes
  7. Natur-Klassenzimmer
  8. Anschaffung und Betrieb von Mähbooten
  9. Kinder- und Jugendfarm

- Themenfeld C:**  
**Regionale und überregionale Vernetzung**
10. Ausbau des RuhrtalRadweges
  11. Ruhrtal\_8
  12. Volmeradweg
  13. Themenrouten - regionale / überregionale Vernetzung
  14. Böhfeld-Wanderweg
  15. Route der Vogelbeobachtung

- Themenfeld D:**  
**Naturschutz**
16. Stärkung der bestehenden Naturschutzgebiete
- Themenfeld E:**  
**Sport**
17. Erweiterung des Sport- und Spielangebotes
  18. Servicepunkt Sport

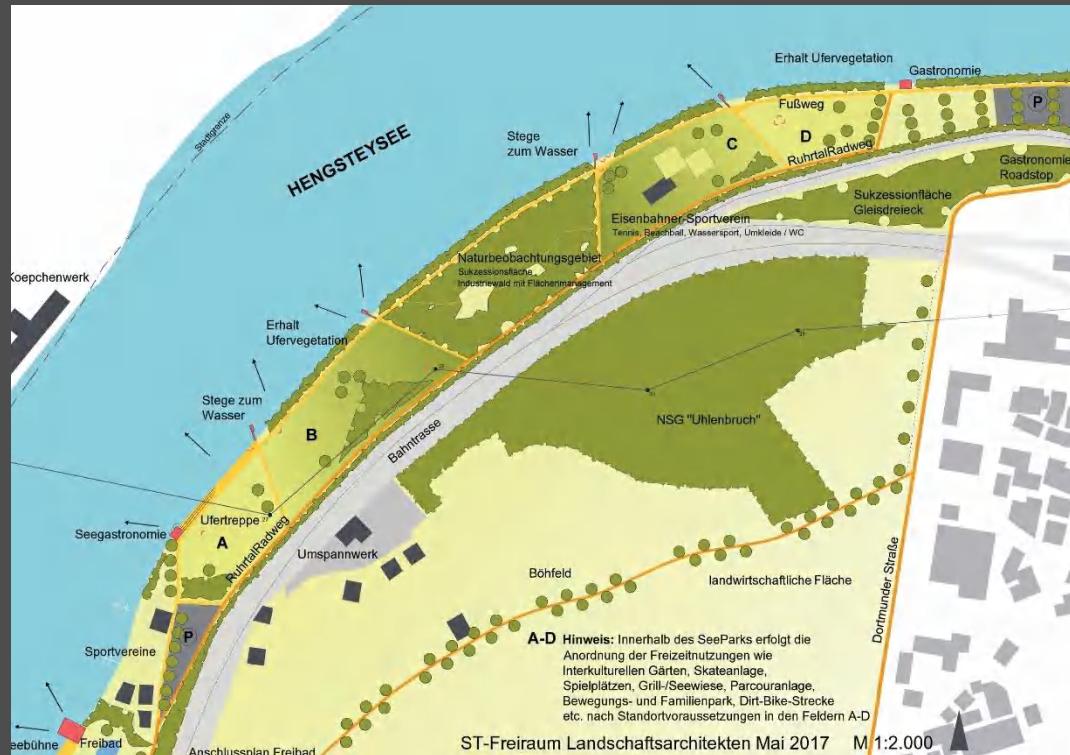
- Themenfeld F:**  
**Projektmanagement**
19. Projektmanagement

- Themenfeld G:**  
**Übernachtungsangebot**
20. Alternative Übernachtungsangebote

## Themenfeld A:

### Natur- und Freizeitentwicklung am Südufer des Hengsteysees

1. Südufer Hengsteysee - Stege zum Wasser
2. Freibadentwicklung / Seebühne
3. SeePark Hengstey
4. Gefährdungsabschätzung SeePark
5. Artenschutzgutachten SeePark



## Themenfeld B: Umweltbildung

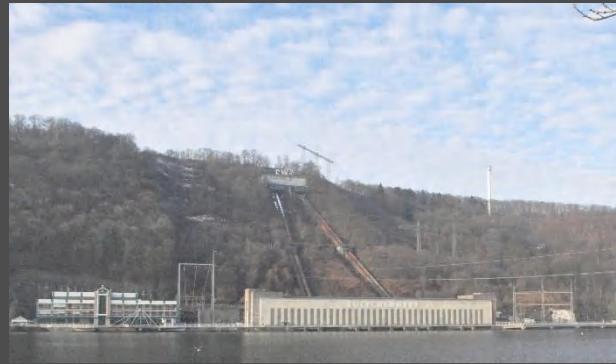
- 6. Betreuung des Seeumfeldes
- 7. Natur-Klassenzimmer
- 8. Anschaffung und Betrieb von Mähbooten
- 9. Kinder- und Jugendfarm



## Themenfeld C:

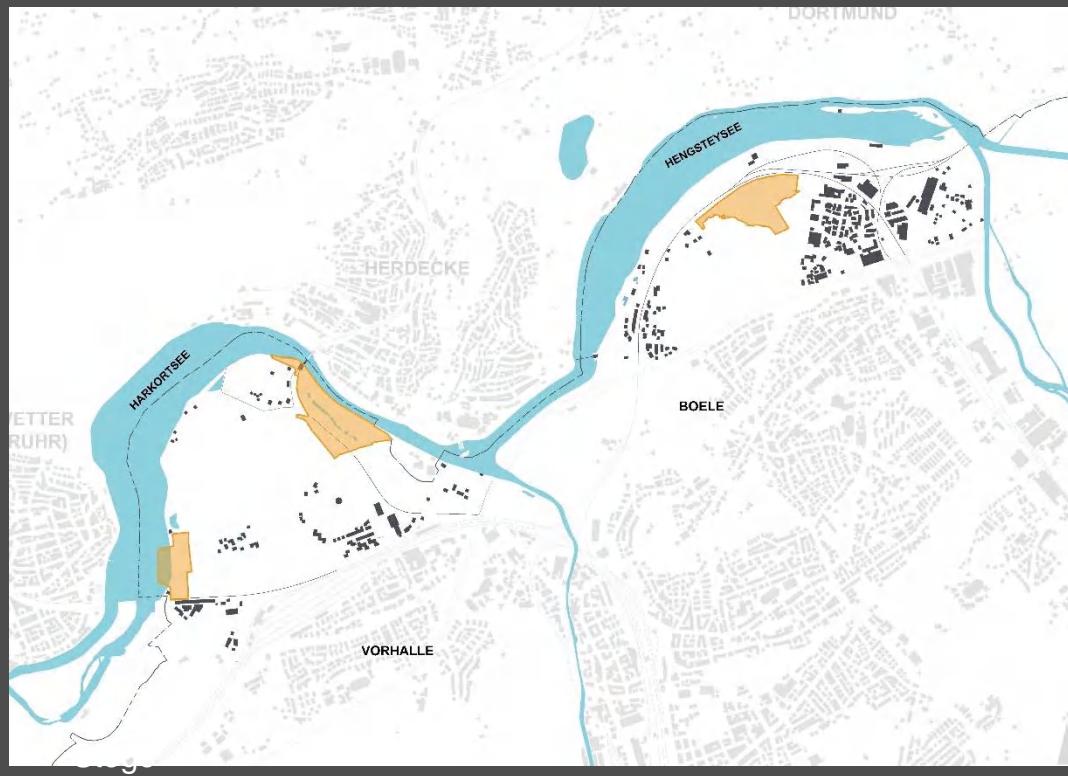
### Regionale und überregionale Vernetzung

10. Ausbau des RuhrtalRadweges
11. Ruhrtal\_8
12. Volmeradweg
13. Themenrouten - regionale / überregionale Vernetzung
14. Böhfeld-Wanderweg
15. Route der Vogelbeobachtung



# Themenfeld D: Naturschutz

## 16. Stärkung der bestehenden Naturschutzgebiete



## Themenfeld E: Sport

17. Erweiterung des Sport- und Spielangebotes
18. Servicepunkt Sport



# Themenfeld F: Projektmanagement

## 19. Projektmanagement

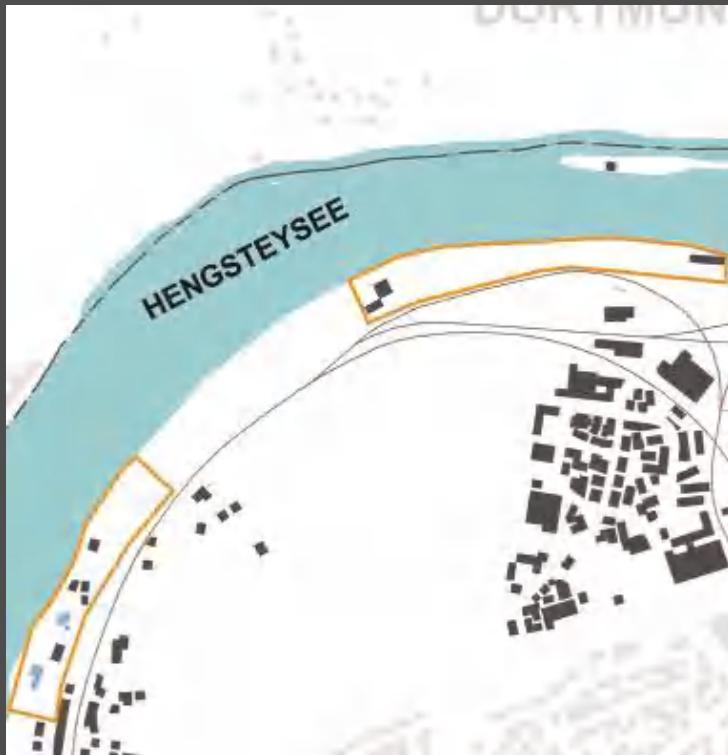
Die Ziele und Inhalte:

- Schnittstelle zu den beteiligten Fachstellen der planenden Verwaltung
- Durchführung von Beteiligungsprozessen
- Bildung und Förderung von Netzwerken
- Betreuung von Architektur- und Gestaltungswettbewerben
- Ermittlung des Finanzbedarfes und Beantragung von Fördermitteln
- Akquisition von Drittmitteln (Sach- und Geldspenden)
- Kinder- und Jugendhilfe
- Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Veranstaltungsmanagement

## Themenfeld G: Übernachtungsangebot

### 20. Alternative Übernachtungsangebote

<http://www.bettundbike.de>

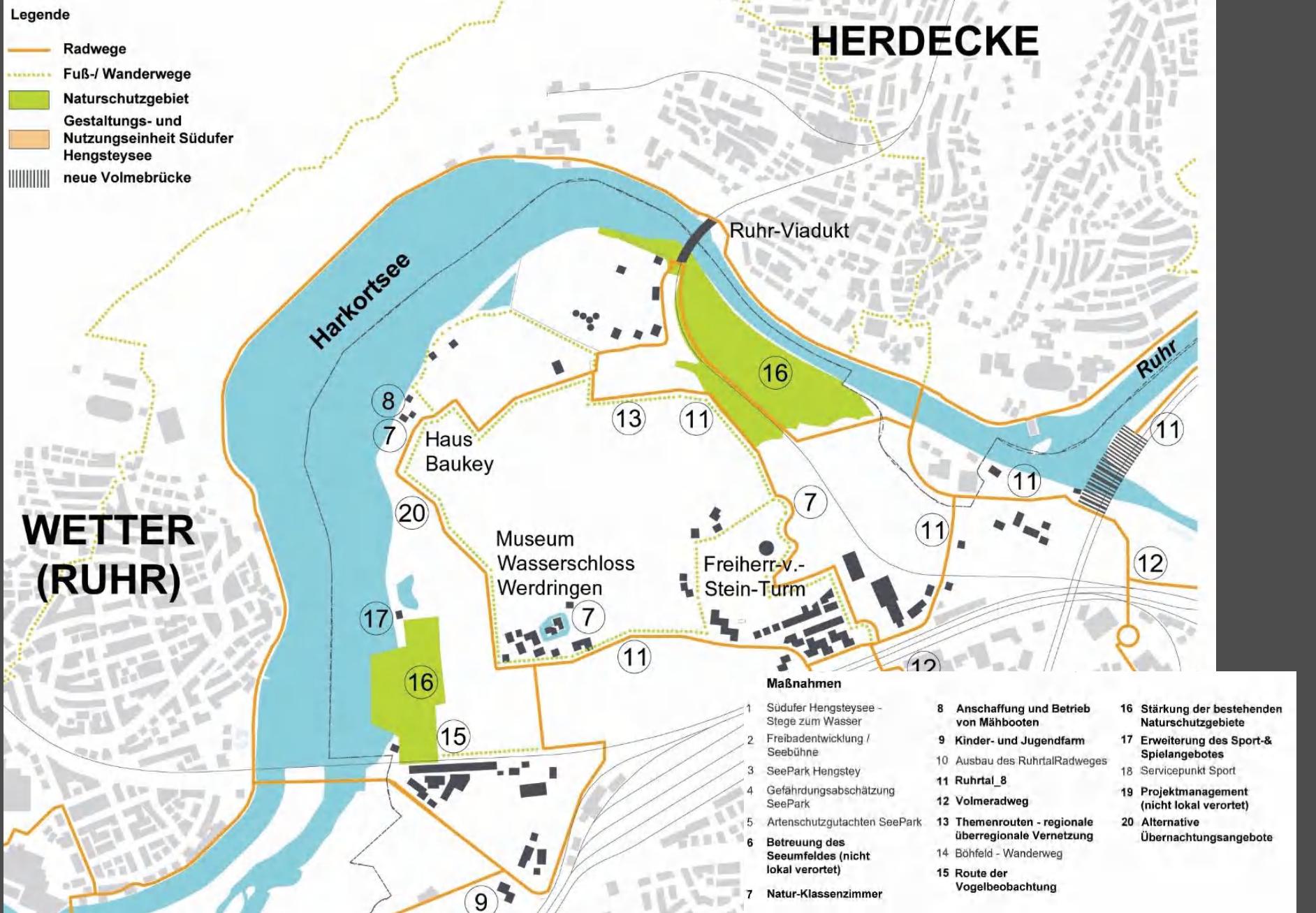


## Legende

- Radwege
- Fuß-/ Wanderwege
- Naturschutzgebiet
- Gestaltungs- und Nutzungseinheit Südufer Hengsteysee
- neue Volmebrücke

# HERDECKE

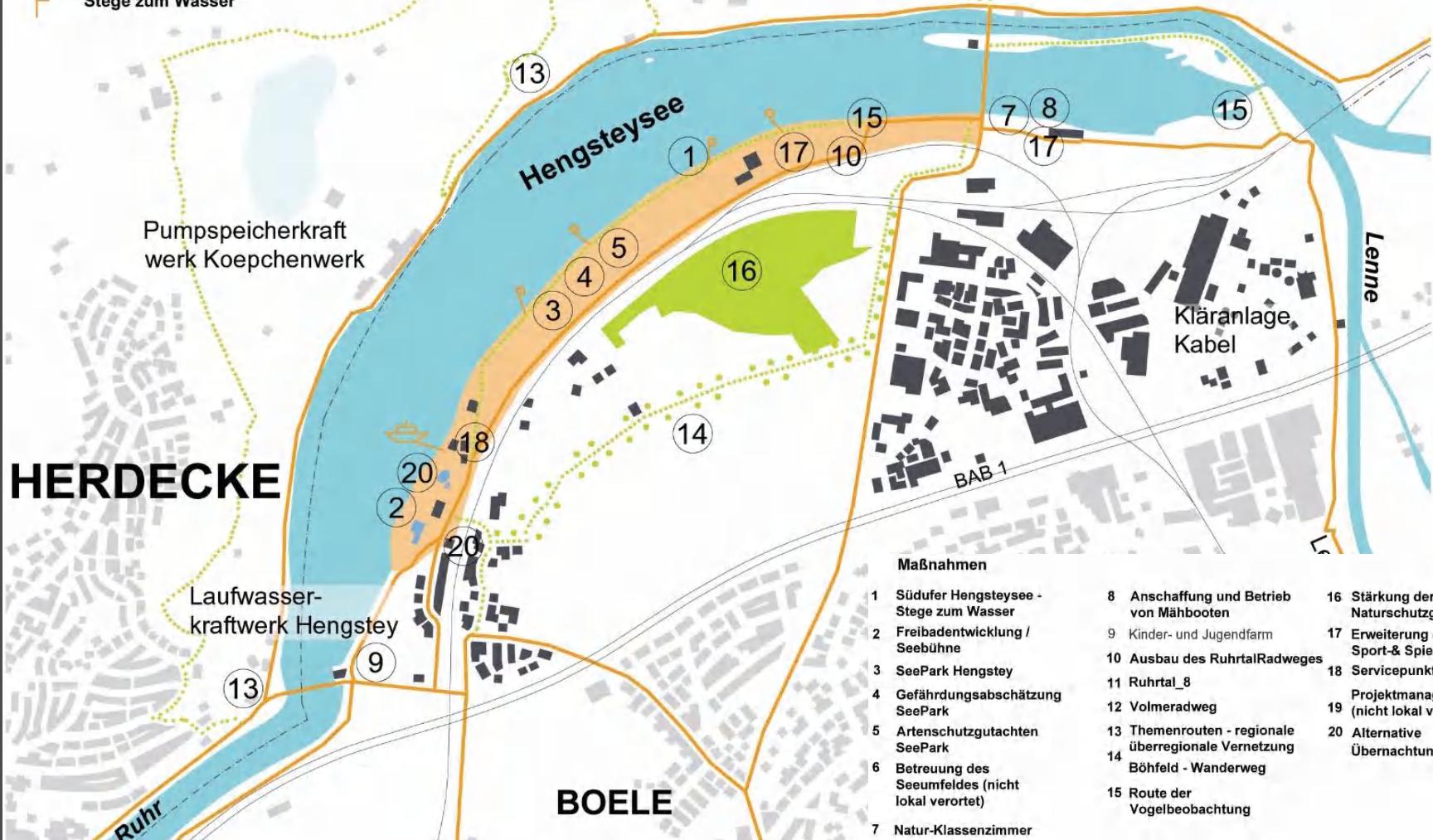
# WETTER (RUHR)



**Legende**

- Radwege
- Fuß-/ Wanderwege
- Naturschutzgebiet
- Gestaltungs- und Nutzungseinheit Südufer Hengsteysee
- neue Volmebrücke
- Steg zum Wasser

# DORTMUND



# Maßnahmensteckbrief

58 Maßnahmenbeschreibung



Abb. 48: Seeparkkonzept (ST-Freiraum 2017), Grundlage: Kartenfunden © www.auf-Karte.de CC BY 4.0

## Maßnahme: SeePark Hengstey

| 03

- EFRE-Handlungsfeld:** 1 Grüne Infrastruktur  
 3 Schutz und Wiederherstellung von Freiräumen  
 4 Nutzbarmachung von Brachen und leerstehenden Gebäuden  
 6 Verbesserung des öffentlichen Raums/ Wohnumfelds  
 7 Belebung der örtlichen Wirtschaft

**Kurzbeschreibung:** Einrichten einer Freizeitfläche als Treffpunkt für die Hagener Bevölkerung unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Ziele

Die ca. 20 ha große Fläche des ehemaligen Rangierbahnhofs am Südufer des Hengsteysees wird nach Grunderwerb durch die Stadt Hagen neu gestaltet und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Entwicklungsziel ist die Schaffung eines Freizeit- und Erholungsraumes, der die besondere Lage zwischen dem Naturschutzgebiet „Uhlenbruch“ und Hengsteysee als Alleinstellungsmerkmal herausstellt und frei-zeitorientierte wie naturschutzfachliche Belange gleichermaßen berücksichtigt. Durch eine Verlagerung des RuhtalRadweges an die südliche Gebietsgrenze sowie die Anlage eines uferbegleitenden Fußweges wird eine Trennung der Verkehrswege erzielt, die in Verbindung mit einer internen Vernetzung dem hohen Nutzungsdruck gerecht wird und jeweils hochwertige Wegeflächen und Aufenthaltsbereiche erzeugt. In den resultierenden Teilläufen entstehen Freiräume und Nutzungssegmente, die den jeweiligen Standortpotenzialen gerecht werden. Ausbau- und Nutzungsintensität nehmen zum Naturbeobachtungsgebiet hin ab. Erschließungsintensive Nutzungen werden in der Nähe des Parkplatzes an der Dortmunder Straße und am Freibad Hengstey verortet, so dass WC- und Umkleidemöglichkeiten in Verbindung mit einer erweiterten Gastronomie geschaffen werden können. Die vorhandenen Stellplatzanlagen werden im erforderlichen Umfang erweitert. Ruhigere Nutzungen werden in Richtung Naturbeobachtungsgebiet verlagert. Die vorgesehenen Nutzungen reichen vom Bewegungs- und Familienpark, über Skate- und Parcoursanlagen, Spielplätze, eine Drittkiestrecke und Vergleichbares bis hin zu extensiveren Flächen wie interkulturellen Gärten, Grill- und Seewiesen. Zwischen Hengsteysee und Naturschutzgebiet „Uhlenbruch“ wird eine Sukzessionsfläche der Bahnbrache als Trittsstein zum Hengsteysee erhalten. In Verbindung mit einer gesonderten Wegeführung über Stege und niederschellige, begrenzte Wegeflächen entsteht ein wertvolles Naturbeobachtungsgebiet.

Unter den Aspekten der Familienfreundlichkeit und Barrierefreiheit soll im gesamten SeePark ein breites Spektrum von Angeboten erreicht werden. Der SeePark soll sich mit einer einheitlichen Gestaltssprache (Corporate Design) als besonderer und unverwechselbarer Freiraum innerhalb der Seenlandschaft darstellen und alle Generationen und Bevölkerungsschichten erreichen.

INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT GRÜNE INFRASTRUKTUR HARKORT-/HENGSTEYSEE ST-FREIRAUM

59 Maßnahmenbeschreibung

- Zielsetzung:**
- Aufwertung der Bahnbrache zu einem neuen Freiraum
  - Freizeitangebote für alle Generationen
  - Raum der sozialen Teilhabe und Begegnung
  - Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen
  - Schaffung eines Raums für Kulturen, gemeinsame Aktionen und Erholung
  - Naherholung durch Kombination von Freiraumfunktionen (Erholung in der Natur, Sport- und Bewegungsangebot, familienfreundliche Freiraumgestaltung)
  - Stärkung der Vereine vor Ort durch Partnerschaften für die Erstellung von Konzepten, Betreuung von Angeboten, o. ä.
  - Stärkung der Attraktivität

## Aufgaben:

- Kauf der Fläche „Bahnbrache Hengstey“
- Planung des SeeParks und Umsetzung unter Einbeziehung der Bevölkerung
- Umgang mit belasteten Bodenbereichen
- Beachtung der naturschutzfachlichen Ziele, Erhebung einer Artenschutzrechtlichen Prüfung



**Gesamtkosten:** 8.860.000,00 €

**Priorität / Zeitraum:** 1 / bis 2021 (Planung) bis 2027 (Bau)

<b>Beteiligte, Eigentümer:</b>	WBH Stadt Hagen Ruhrverband Biologische Station Naturschutzverbände	RVR Wohlfahrtsverbände HVG Stadtsportbund HEB
--------------------------------	---	---



**Übergeordnete Ziele und Förderzugänge:**  
**OP EFRE NRW Ziel 11:** Verbesserung der Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen in Arbeit, Bildung und in die Gesellschaft.  
**OP EFRE NRW Ziel 12:** Ökologische Revitalisierung von Quartieren, Städten und Stadtumlandgebieten.  
**OP EFRE NRW Ziel 13:** Entwicklung und Aufbereitung von Brach- und Konversionsflächen zu stadtentwicklungspolitischen bzw. ökologischen Zwecken.



**Verknüpfung mit anderen Maßnahmen:**

- 01| Südufer Hengsteysee - Stege zum Wasser, 02| Freibadentwicklung/Seebühne, 04| Gefährdungsbewertung SeePark, 05| Artenschutzbewertung SeePark, 06| Betreuung des Seefeldes, 07| Natur-Klassenzimmer, 08| Anschaffung und Betrieb von Mähbooten, 09| Kinder- und Jugendfarm, 10| Ausbau des Ruhtal-Radweges, 11| Ruhtal\_8, 12| Volmeradweg, 13| Themenrouten - regionale / überregionale Vernetzung, 14| Boele-Rundweg, 15| Route der Vogelbeobachtung, 16| Stärkung der bestehenden Naturschutzgebiete, 17| Erweiterung des Sportangebotes, 18| Servicepunkt Sport, 19| Projektmanagement, 20| Alternative Übernachtungsangebote

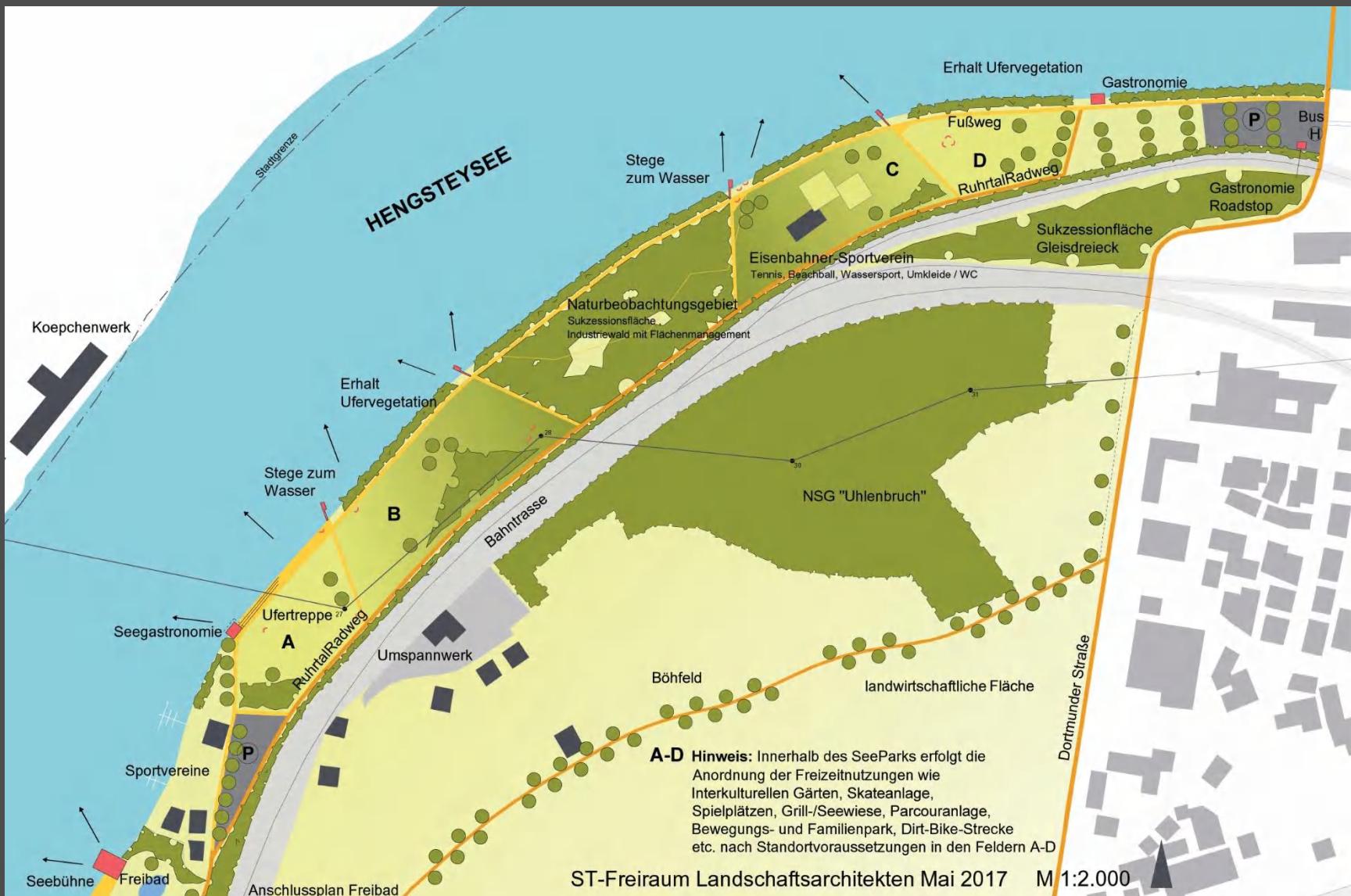


INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT GRÜNE INFRASTRUKTUR HARKORT-/HENGSTEYSEE ST-FREIRAUM



Abb. 53: Park (ST-Freiraum 2005)

# SeePark Hengstey



# Maßnahmensteckbrief

56 Maßnahmenbeschreibung

57 Maßnahmenbeschreibung



Abb.45: Lupe Freibad (ST-Freiraum 2017, Grundlage: Kartendaten © www.auf-Karte.de CC BY 4.0)

## Maßnahme: Freibadentwicklung / Seebühne

| 02

**EFRE-Handlungsfeld:** 3 Schutz und Wiederherstellung von Freiräumen  
7 Belebung der örtlichen Wirtschaft

**Kurzbeschreibung:** Ausbau des Freibades mit weiteren Attraktionen zur Stärkung des Angebotes

Das Freibad am Hengsteysee wird durch ein Badeschiff auf dem Hengsteysee ergänzt, um den direkt angrenzenden See als erweiterndes Angebot zu nutzen. Durch die Verlegung des Ruhrtal-Radweges auf die Rückseite des Freibads wird ein Strand am Hengsteysee möglich. Die bestehenden Angebote werden um weitere Nutzungen wie Beach-Volleyball oder ähnliche Trendsportarten sowie Ausstattungselemente wie Beachclub, Liegestühle und Strandkörbe ergänzt. Im Gebäude wird der bestehende Gastronomiebetrieb modernisiert und um Veranstaltungsräume ergänzt. Für Open-Air-Veranstaltungen wird auf dem See eine Seebühne installiert, die sich in die Gestaltfamilie der Stege am Hengsteysee integriert. Die Seebühne kann beispielsweise auch vom Standesamt für Trauungen genutzt werden. Die vorhandenen PKW- und Fahrradstellplätze werden modernisiert und um ein Angebot an Stromtankstellen erweitert.

**Zielsetzung:**

- Stärkung der Attraktivität des Freibads
- Nutzung des Sees
- Belebung der örtlichen Wirtschaft
- Intensivieren von Flächennutzung
- Integration von benachteiligten Bevölkerungsgruppen (bspw. durch Einstellung am Beachclub, Verleihen von Strandkörben)

**Aufgaben:**

- Verlegen des RuhrtalRadweges vom Ufer hinter das Freibad
- Schaffung eines erweiterten Angebots
- Aufwertung der vorhandenen Nutzung des Ufers, dafür Schutz in anderen Bereichen
- Berücksichtigung des Bäderkonzepts HagenBad GmbH / HVG

**Gesamtkosten:** 4.062.500,00 € (privatwirtschaftliche Investitionen)

**Priorität / Zeitraum:** 2 / bis 2021

**Beteiligte, Eigentümer:**  
Stadt Hagen  
HagenBad GmbH  
HVG  
Wohlfahrtsverbände

**Übergeordnete Ziele und Förderzugänge:** **OP EFRE NRW Ziel 11:** Verbesserung der Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen in Arbeit, Bildung und in die Gesellschaft.  
**OP EFRE NRW Ziel 12:** Ökologische Revitalisierung von Quartieren, Städten und Stadtumlandgebieten.

**Verknüpfung mit anderen Maßnahmen:**  
03| SeePark Hengstey  
06| Betreuung des Seeumfeldes  
10| Ausbau des RuhrtalRadweges



# Freibadentwicklung/Seebühne



# Maßnahmensteckbrief

72 Maßnahmenbeschreibung

73 Maßnahmenbeschreibung

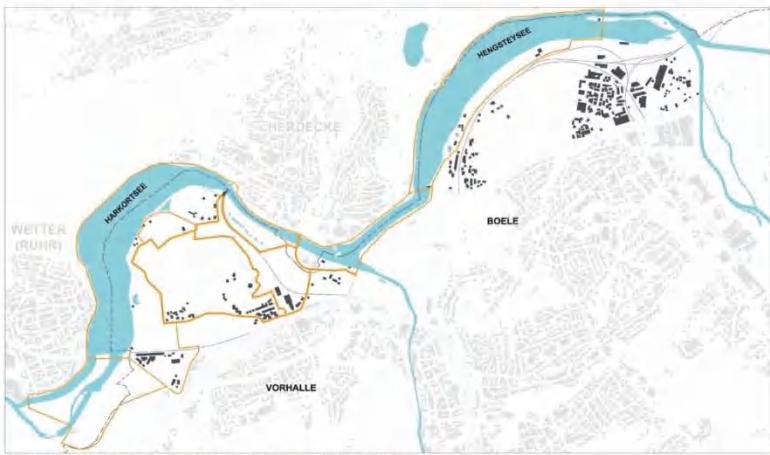


Abb.73: Ruhtal\_8 (ST-Freiraum 2017, Grundlage: Kartendaten © www.auf-Karte.de CC BY 4.0)

## Maßnahme: Ruhtal\_8

| 11

EFRE-Handlungsfeld: 1 Grüne Infrastruktur

6 Verbesserung des öffentlichen Raums/ Wohnumfelds

### Kurzbeschreibung: Herstellen eines Rundweges um beide Seen

Die Ruhtal\_8 erweitert das Angebot des RuhtalRadweges. Mit dem Ausbau vorhandener Wege an der Ruhr, beispielsweise des Wirtschaftsweges an der Ruhr parallel zur A1, und am Südufer des Harkortsees zu fahrradtauglichen Strecken ist das Fahrradfahren am gesamten Südufer und eine Umrundung beider Seen erstmalig möglich. So werden auch kulturelle Ziele, wie der Freiherr-vom-Stein-Turm, das Museum Wasserschloss Werdringen oder das Haus Baukey neu erschlossen. Radverleihstationen, Servicestationen zur Reparatur, E-Bike-Ladestationen, „Luft“-Tankstellen und Fahrradständer finden sich ebenso an der Ruhtal\_8 wie kleine, attraktive Aufenthaltsflächen. Der Betrieb solcher Servicestationen erfolgt privat bzw. unternehmerisch und bietet die Möglichkeit der Integration von Personen des zweiten Arbeitsmarktes. In die Ruhtal\_8 integriert sind auch Bahnunterführungen und Brückenschläge, die durch eine Umgestaltung die Nutzbarkeit des Rundkurses für alle Radfahrer, auch für E-Bike- Nutzende, erhöht. Diese Maßnahme schließt eine Lücke im (Fahrrad-) Wegenetz und schafft somit einen weiteren Teilbereich im Radverkehrsnetz NRW. Die Ruhtal\_8 trägt maßgeblich zu Vernetzung der anliegenden Städte (Wetter (Ruhr), Herdecke, Dortmund, Hagen) bei.

**Zielsetzung:** - Stärkung der lokalen Wirtschaft

- Verbesserte Vernetzung der Seen
- Förderung der Nahmobilität / Umwelt und Klimaschutz
- Vernetzung mit angrenzenden Gemeinden
- Stärkung der touristischen Attraktivität

**Aufgaben:**

- Klärung der Flächenverfügbarkeit
- Neubau und Ertüchtigung von Wegen
- Festlegung von Routen und Standorten

**Gesamtkosten:** 2.570.000,00 €

**Priorität / Zeitraum:** 1 / bis 2021

**Beteiligte, Eigentümer:**  
Stadt Hagen  
RVR  
Ruhrverband  
Stadt Wetter (Ruhr)  
Stadt Herdecke  
Stadt Dortmund  
Ennepe-Ruhr-Kreis



**Übergeordnete Ziele und Förderzugänge:** OP EFRE NRW Ziel 11: Verbesserung der Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen in Arbeit, Bildung und in die Gesellschaft.  
OP EFRE NRW Ziel 12: Ökologische Revitalisierung von Quartieren, Städten und Stadtumlandgebieten.

**Verknüpfung mit anderen Maßnahmen:** 01| Südufer Hengsteysee - Stege zum Wasser

- 03| SeePark Hengstey
- 06| Betreuung des Seeumfeldes
- 10| Ausbau des RuhtalRadweges
- 12| Volmeradweg
- 13| Themenrouten - regionale / überregionale Vernetzung
- 12| Böhfeld-Wanderweg

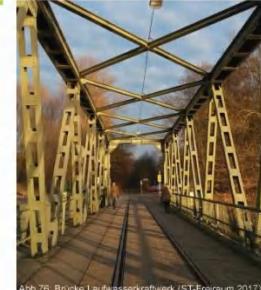
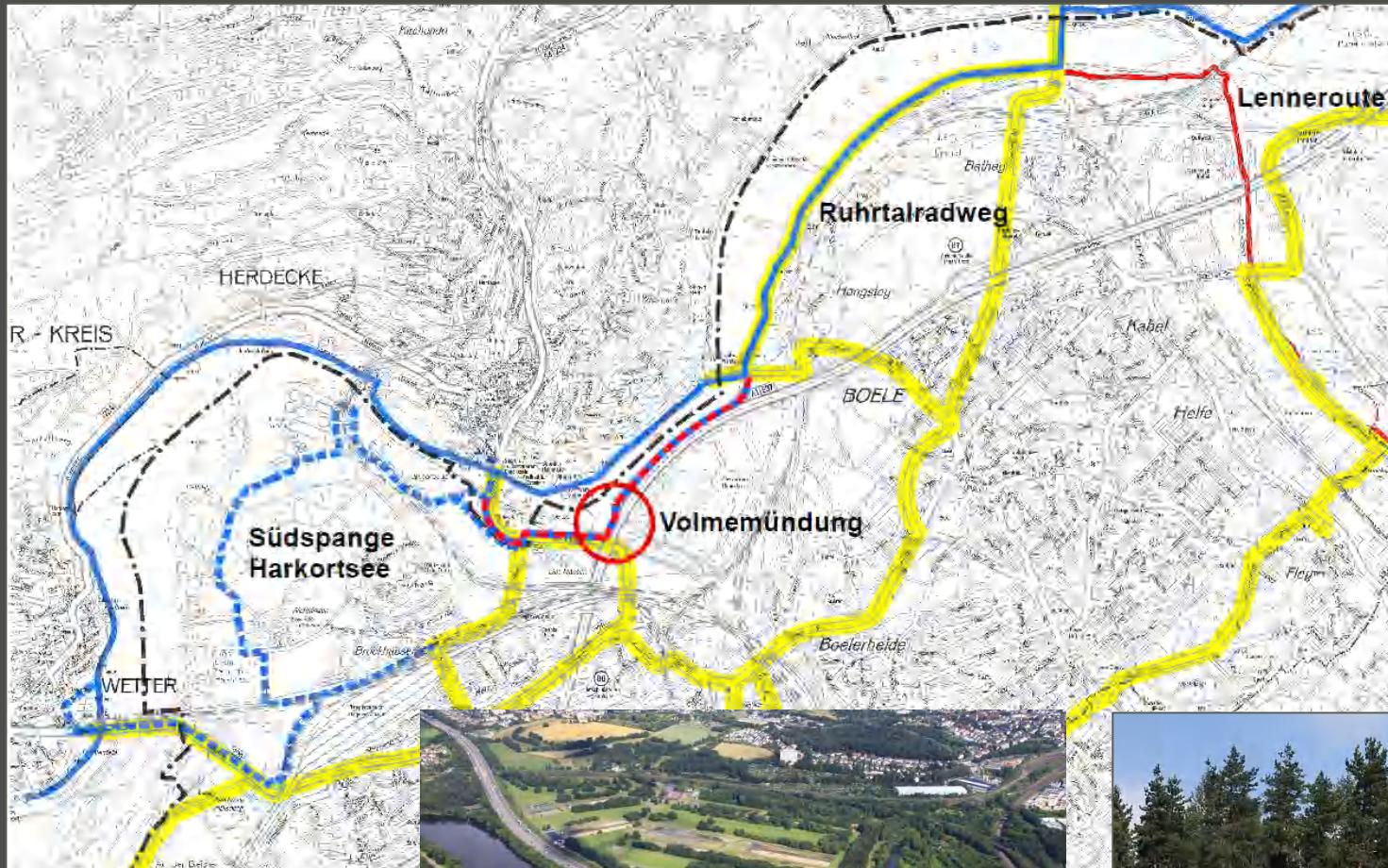


Abb.76: Brücke Laufwasserkraftwerk (ST-Freiraum 2017)

# Ruhrtal\_8



# Kosten- und Finanzierungsübersicht

Themenfeld Nummer	Projekte und Maßnahmen	EFRE Ziel	Priorität	Gesamt-kosten	Gesamt-kosten OP EFRE 2014-2020	OP EFRE 2021-2027			Bemerkung
						bis 2021	bis 2024	bis 2027	
A 1	Südufer Hengsteysee/ Stege zum Wasser	11,12	1	3.363.750 €				3.363.750 €	
A 2	Freibadentwicklung / Seebühne	11,12	2	4.062.500 €					Private Investition, ggf. Kooperationsprojekt
A 3	SeePark Hengstey	11,12,13	1	8.860.000 €	1.060.000 €				erfolgt durch den RVR außerhalb der Förderung
A 4	Gefährdungsabschätzung SeePark, Vorbereitungsmaßnahme	13	1	55.000 €	55.000 €				
A 5	Artenenschutzwälder SeePark - Vorbereitungsmaßnahme	13	1	35.000 €	35.000 €				
B 6	Betreuung des Seefeldes	11	1	220.000 €				220.000 €	
B 7	Natur-Klassenzimmer	11,12	2	81.000 €	81.000 €				
B 8	Anschaffung und Betrieb von Mähbooten	11,12	1	883.000 €	883.000 €				
B 9	Kinder- und Jugendfarm, Standort 'Gut Niederste Hüsberg'	11,12	2	5.855.000 €	5.525.000 €	330.000 €			
C 10	RuhrtaRadweg, Ausbau des	11,12	1	1.650.000 €				1.650.000 €	
C 11	Ruhrtal_8, Ausbau der	11,12	1	2.570.000 €	2.570.000 €				
C 12	Volmeradweg, Ausbau des	11,12,13	1	3.060.000 €		3.060.000 €			
C 13	Themenrouten	12	2	695.000 €	185.000 €	510.000 €			
C 14	Böhfeld-Wanderweg	12	2	252.500 €		252.500 €			
C 15	Route der Vogelbeobachtung	12	2	250.000 €	250.000 €				
D 16	Stärkung der bestehenden Naturschutzgebiete	12,13	2	180.000 €	180.000 €				
E 17	Erweiterung des Sportangebotes	11	3	500.000 €				500.000 €	
E 18	Servicepunkt Sport	11	3	300.000 €				300.000 €	
F 19	Projektmanagement	11,12,13	1	1.100.000 €		550.000 €	550.000 €		
G 20	Alternative Übernachtungsangebote	11,13	3	nn					Private Investition, ggf. Kooperationsprojekt
Summe				29.910.250 €	10.824.000 €	8.902.500 €	10.083.750 €		

Tab 03: Kosten- und Finanzierungsübersicht (ST-Freiraum 2017)

# Umsetzungskonzept

## Interventionen Grüner Infrastruktur

- Klimawandelanpassungen & Milderung
- Hochwasserschutz & Management
- Gesundheit & Lebensqualität
- Biotopverbund & Biodiversität
- Wirtschaftswachstum & Investment
- Tourismus & Freizeitwirtschaft
- Freizeit & Erholung

# Zusammenfassung und Ausblick

## Ausblick

### Förderprogramm „Grüne Infrastruktur NRW“

- Einreichfrist 01.06.2017 für das Wettbewerbsverfahren wurde erreicht!
- Empfehlungen der Gutachterkommission bis Ende November 2017
- Empfehlung zur Förderung des interministeriellen Arbeitskreises (IMAK) ca. Mitte Dezember 2017

Bei positiver Förderempfehlung:

- Förderantragstellung bis Mitte 2018 (Bearbeitungszeit max. 6 Monate)
- Realisierung der von der BR Arnsberg bewilligten Maßnahmen bis Ende 2020
- Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Grüne Infrastruktur Harkort-/Hengsteysee bis 2021
- Erneute Bewerbung/Förderantragstellung in OP EFRE Förderperiode 2021 bis 2027
- Umsetzung aller Maßnahmen bis zum Präsentationsjahr der IGA Metropole Ruhr 2027

# Integriertes Handlungskonzept „Grüne Infrastruktur“ Harkort-/Hengsteysee – Hagen



Hengsteysee | © Regionalverband Ruhr, Essen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Hengsteysee | © Regionalverband Ruhr, Essen